

Beschlussvorlage	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2014/204

Fachdienst Finanzen

Datum: 03.11.2014

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	04.11.2014	Hauptausschuss

Endgültige Entscheidung trifft: Hauptausschuss

Externe Beratung zum Zins- und Schuldenmanagement des Kreises Segeberg

Beschlussvorschlag:

Für das Zins- und Schuldenmanagement des Kreises Segeberg soll für die Jahre 2015 - 2017 eine externe Beratung beauftragt werden. Die Verwaltung wird hierzu ein Auswahlverfahren gemäß den Absprachen im Arbeitskreis Zins- und Schuldenmanagement am 31.10.2014 durchführen.

Sachverhalt:

Der Schulden-Portfolio-Managementvertrag mit der Commerzbank Frankfurt endet zum 31.12.2014.

Nach intensiver Diskussion im Arbeitskreis Zins- und Schuldenmanagement am 31.10.2014 wird empfohlen, eine externe Beratung zu vergeben für weitere drei Jahre (2015 - 2017). Analog zum Verfahren 2006 und 2011 werden verschiedene Institute angeschrieben und um Vorstellung ihrer Beratungskonzepte gebeten. Hierzu wurden im Arbeitskreis Zins- und Schuldenmanagement Vorgaben gemacht. Die Präsentationen erfolgen vor den Mitgliedern des Arbeitskreises Zins- und Schuldenmanagement sowie weiteren Vertretern der Fraktionen, voraussichtlich am 16.01.2015.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Es muss mit jährlichen Kosten zwischen 15.000,- bis 20.000,- Euro gerechnet werden.

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Höhe von _____ Euro
(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch Minderaufwendungen bzw. -auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme

Anlage/n: